

# Mitgliederversammlung



!chon fr"h haben die \* .nder das Vorhaben, eine -eutsch-2ranzösische +ochschule zu gr"nden, unterst"tzt' -ie )ultusministerinnen und -minister haben :;;< in der !tellungnahme zur #rrichtung der -2+ betont, dass den -eutsch-2ranzösischen eziehungen eine besondere edeutung zukommt und diese, auch im +ochschulbereich, einer kontinuierlichen 7flege und =ntensi%ierung bed"rfen' (nd 3 Zitat 35 >-ie #rrichtung einer -eutsch-2ranzösischen +ochschule tr.ght diesem Anliegen f"r die Zusammenarbeit im +ochschulbereich in besonderer Weise ?echnung'@

!chaut man heute, gut /0 &ahre nach dem =nkrafttreten des Weimarer Abkommens zur 4r"ndung, auf die %on der -eutsch-2ranzösischen +ochschule geleistete Arbeit wird diese Aussage best.tigt' -ie als binationale #inrichtung leistet mit ihren integrierten deutsch-französischen !tudieng.ngen einen wichtigen eitrag dazu, dass Absol%entinnen und Absol%enten nicht nur "ber her%orragende fachwissenschaftliche Aualifikationen, sondern auch "ber interkulturelle )om\$etenzen und 6ehrs\$rachigkeit %erf"gen' -ies ist, %or dem +intergrund der euro\$.ischen =ntegration und der 4lobalisierung, eine Ausbildung, die Absol%entinnen und Absol%enten, Arbeitgeber, aber auch die 4esellschaft in immer st.rkerem 6aße benötigen'

-ie erichte %on ehemaligen !tudierenden "ber ihre Zeit an der -2+, ihre #rfahrungen und #rlebnisse, sind ein lebendiger eleg f"r die Botwendigkeit einer binationalen +ochschule' #rlauben !ie mir, sehr %erehrte -amen und +erren, eine Absol%entin der -2+ zu zitieren5 >-urch die Zugehörigkeit zu einer deutsch-französischen 4ru\$\$e werden die kulturellen (nterschiede greifbarer, und lösen sich gleichzeitig auf, was ebenfalls zur geistigen Cffenheit beitr.ght' -iese beschr.nkt sich nicht allein

auf den deutsch-französischen ) onteDt' #s handelt sich %ielmehr um eine allgemeine #instellung, die sowohl \$ersönlich als auch beruflich sehr bereichernd ist' @ E6 arion iet, ( ni%ersit .t Weimar- ( \*Fon /, \*umiGre #uro\$.ische 6 edienkulturH

Auch die 2orschung hat an der -eutsch-2ranzösischen +ochschule, insbesondere durch die -eutsch-2ranzösischen -oktorandenkollegs oder die 2örderung wissenschaftlicher Veranstaltungen f"r Bachwuchswissenschaftlerinnen u

!studierenden ermöglichen, durch eine Kombination von !studien in mehreren #(-\* .ndern einen !studienabschluss zu erwerben, und somit zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit der euro\$.ischen +ochschulen beitragen'

-ie -deutsch-französische +ochschule trägt bereits %iele Merkmale einer #euro\$.ischen (ni%ersität =ch nenne nur #ntwicklung der grenz"berschreitenden )oo\$erationen nach dem ottom-u\$-7rinzi\$, integrierte !studiengänge mit einem -o\$\$elabschluss oder die strenge Aualitäts\$rfung des !studienangebots' -abei s\$ielt die -2+ eine besondere ?olle bei der Vermittlung, Modellierung und dem Transfer %on integrierten, grenz"berschreitenden akademischen Ausbildungswegen' Als )6)-7r.sident und +essischer )ultusminister freue ich mich beis\$ielsweise besonders "ber die (nterst"tzung der -2+ bei der erfolgreichen #r\$robung %on unterschiedlichen Formen einer binationalen und integrierten \*ehrer Ausbildung' -ie -2+ fördert hier u'a' #D\$ertenaustausche zu diesem Thema, so zum eis\$iel #nde 6ai in )oo\$eration mit dem -AA- an der (ni%ersität Bizza'

!eit /0 &ahren trägt die -deutsch-französische +ochschule in und mit ihren mittlerweile beinahe /00 6itglieds- und 7artnerhochschulen insbesondere in -deutschland und 2rankreich dazu bei, euro\$.ische +ochschulnetzwerke zu schaffen' 6it diesen #rfahrungen kann die -deutsch-französische +ochschule das 4elingen des ambitionierten 7rojekts zur !chaffung euro\$.ischer (ni%ersitäten unterst"tzen und somit die deutsch-französische und die euro\$.ische Zusammenarbeit in der Wissenschaft, der 2orschung und \*ehre, weiter %ertiefen'

6eine sehr %erehrten -amen und +erren,

meine 41"ckw"nsche richten sich selbst%erst.ndlich an das  
4eburtstagskind zum &ubil.um' 6öge die - 2+ auch in Zukunft